



köln galopp

Pressemitteilung, 14. August 2026

Wechsel in der Geschäftsführung des Kölner Renn-Vereins

Philipp Hein beendet seine Tätigkeit nach elf Jahren zum Jahresende – Sören Braun übernimmt zum 1. Dezember 2026

Köln, 14.08.2026 | Wechsel an der Spitze des Kölner Renn-Verein 1897 e.V. Philipp Hein (39) beendet nach elf Jahren seine Tätigkeit als Geschäftsführer zum Ende der Rennsaison 2026. Sein Nachfolger wird Sören Braun (28), der bislang für den 1. FC Köln tätig ist. Er übernimmt die Geschäftsführung zum 1. Dezember 2026.

Philipp Hein hat die Entwicklung der Kölner Galopprennbahn in den vergangenen elf Jahren maßgeblich geprägt. In seine Amtszeit fallen zahlreiche Projekte und Veränderungen, mit denen der Rennverein sportlich, infrastrukturell und wirtschaftlich weiterentwickelt wurde. Zugleich öffnete sich der Weidenpescher Park unter seiner Geschäftsführung verstärkt für neue Zielgruppen und Veranstaltungsformate.

Philipp Hein scheidet auf eigenen Wunsch und im besten gegenseitigen Einvernehmen aus. Vorstand und Geschäftsführung betonen die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

„Nach elf intensiven und ereignisreichen Jahren beim Kölner Renn-Verein ist für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Die Rennbahn, der Galopprennsport und vor allem die vielen Menschen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, werden für mich immer etwas Besonderes bleiben. Ich bin dankbar für das Vertrauen des Vorstands und stolz auf das, was wir gemeinsam entwickeln konnten. Die Kölner Galopprennbahn hat weiterhin enormes Potenzial. Ich bin überzeugt, dass sie auch künftig eine wichtige Rolle im Kölner Sport- und Veranstaltungsleben spielen und mit weiterentwickelten Konzepten die Attraktivität von Renntagen auf höchstem Niveau in Deutschland mitgestalten wird“, sagt Philipp Hein.

Bis zum Jahresende nimmt Philipp Hein seine Aufgaben unverändert wahr und verantwortet die noch anstehenden Renntage und Großveranstaltungen.

Auch Präsident Eckhard Sauren würdigt die langjährige Zusammenarbeit. „Philipp Hein hat den Kölner Renn-Verein mehr als ein Jahrzehnt mit großem persönlichem Einsatz, hoher Identifikation und viel Leidenschaft geführt. Für seine Arbeit, seine Loyalität und sein großes Engagement sind wir ihm außerordentlich dankbar. Wir respektieren seinen Wunsch nach einer beruflichen Veränderung und freuen uns, dass der Übergang in großer gegenseitiger Wertschätzung erfolgt.“

Sören Braun wird Geschäftsführer des Kölner Renn-Vereins

Zum 1. Dezember 2026 übernimmt Sören Braun die Geschäftsführung des Kölner Renn-Vereins. Er wechselt vom 1. FC Köln in den Weidenpescher Park. Braun ist seit 2016 für den Fußball-Bundesligisten tätig. Nach Stationen im Vertrieb und in der Unternehmensstrategie arbeitet er

seit 2024 als Referent der Geschäftsführung an zentralen strategischen und operativen Themen des Clubs.

„Mit Sören Braun gewinnen wir einen Geschäftsführer, der den professionellen Sport aus unterschiedlichen Perspektiven kennt, strategisches Denken mit operativer Umsetzung verbindet und fest in Köln verwurzelt ist. Gemeinsam mit ihm wollen wir auf dem Erreichten aufbauen und den Kölner Renn-Verein konsequent weiterentwickeln“, erklärt Eckhard Sauren.

Braun blickt seiner neuen Aufgabe mit großer Vorfreude entgegen: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen des Vorstands und auf die Verantwortung beim Kölner Renn-Verein. Der Verein verbindet eine große sportliche Tradition mit einem außergewöhnlichen Veranstaltungsort. Gemeinsam mit den Mitgliedern, Mitarbeitern und unseren Partnern möchte ich diese besonderen Stärken nutzen, neue Impulse setzen und die Zukunft des Kölner Renn-Vereins mit voller Energie gestalten.“

Kölner Renn-Verein feiert 2027 sein 130-jähriges Bestehen

Der Wechsel in der Geschäftsführung fällt in eine besondere Phase der Vereinsgeschichte. 2027 feiert der Kölner Renn-Verein sein 130-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr bietet Gelegenheit, auf die lange Geschichte des Galopprennsports in Köln zurückzublicken und zugleich die nächsten Schritte für die Zukunft der Rennbahn im Weidenpescher Park zu setzen.